

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 28. Juli 2023
Jahrgang 66

Nummer 30

Einzelpreis 0,65 €



NEUE SCHLIERBACHER TAGESPFLEGE SCHLIERBACH STIMMT AB- IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Liebe Schlierbacherinnen und Schlierbacher,

um einen passenden Namen für die neue Tagespflege zu finden, möchten wir Ihre Ideen und Meinungen einbeziehen. Daher laden wir Sie herzlich ein, an der Namensfindung teilzunehmen und Ihre Stimme abzugeben. Sie haben die Möglichkeit, **bis zum 4. August 2023** an der Umfrage teilzunehmen.

Im Erdgeschoss des Schlierbacher Rathauses steht eine Wahlbox mit Stimmzetteln bereit. Falls Sie eine ganz eigene Idee für den Namen der Tagespflege haben, schreiben Sie diesen bitte in das dafür platzierte Feld auf den dafür ausgelegten Stimmzettel.

Möchten Sie lieber per E-Mail abstimmen?

Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, **per E-Mail an kpv.schlierbach@t-online.de** abzustimmen. Bitte verwenden Sie als Betreff „Abstimmung Tagespflege“ und teilen Sie uns Ihre eigenen Namensvorschläge mit, gerne auch einen Slogan.

- TAGESTREFF ROSENGLÜCK**
Slogan: Gemeinschaft erleben, individuell betreut
- TAGESTREFF ROSENGARTEN**
Slogan: Gemeinschaft erleben, individuell betreut

- RoseCare – Tagestreff Rosengarten**
Slogan: Gemeinschaft erleben, individuell betreut
- TAGESPFLEGE ROSENBLÜTE**
Slogan: Gemeinschaft erleben, individuell betreut

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und freuen uns über Ihre aktive Teilnahme bei der Namensfindung für die neue Tagespflege in Schlierbach.

Ihr Team des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zum Glasfaser-Ausbau

Voraussichtlicher Baubeginn steht fest

Die Deutsche Glasfaser startet voraussichtlich im Oktober mit dem Glasfaser-Ausbau in Schlierbach. Die Tiefbauarbeiten werden von der Firma Artemis ITS GmbH durchgeführt. Vor Baubeginn wird noch ein Informationsabend für die Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Sobald uns weitere Informationen vorliegen, werden wir diese im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Sonderpreis des Schulverbunds „Westliche Voralb“ für Michelle Kälberer

Anlässlich der Schulabschlussfeier der 10. Klasse der Gemeinschaftsschule durfte Bürgermeister Sascha Krötz einen Sonderpreis des Schulverbunds „Westliche Voralb“ an Michelle Kälberer als Jahrgangsbeste mit einem Traumnotendurchschnitt von 1,0 überreichen.



Konrektor Daniel Linn, Michelle Kälberer,
Bürgermeister Sascha Krötz

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Ugingen	07161 93810

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplans „Dorfwiesen II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Schlierbach hat am 24. April 2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Dorfwiesen II“ und die Aufstellung der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung (LBO) zum Bebauungsplan beschlossen.

Der Gemeinderat hat des Weiteren beschlossen, zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Das Gebiet befindet sich im Süden des Gemeindegebiets zwischen dem Baugebiet Dorfwiesen im Westen und der See-straße im Osten. Im Norden grenzt es an den Ahornweg und im Süden an die offene Wiesenflur an.

Für den Geltungsbereich ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss vom 24. April 2023 maßgebend. Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erschließung eines kleineren Wohngebiets im Gewann „Dorfwiesen“ geschaffen werden. Dieses ist Bestandteil der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in diesem Siedlungsbereich der Gemeinde.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Der städtebauliche Entwurf mit der vorläufigen Begründung zum Bebauungsplan sowie der artenschutzrechtlichen Voruntersuchung werden vom 7. August 2023 bis einschließlich 15. September 2023 im Internet veröffentlicht. Die genannten Unterlagen können unter <http://www.m-quad-rat.cc/downloads.php> und auf der Homepage der Gemeinde (www.schlierbach.de) eingesehen werden.

Nach der bereits erfolgten Informationsveranstaltung kann sich die Öffentlichkeit in diesem Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und innerhalb der genannten Frist zur Planung äußern. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse gemeinde@schlierbach.de übermittelt werden.

Bei Bedarf können die Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift). Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Die vorstehend genannten Unterlagen liegen zusätzlich während der Veröffentlichungsfrist im Rathaus, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach, zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus.

Schlierbach, 28. Juli 2023

gez. Sascha Krötz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplans „Im Äußeren Feld, 2. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Schlierbach hat am 17. Juli 2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Im Äußeren Feld, 2. Änderung“ und die Aufstellung der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung (LBO) zum Bebauungsplan beschlossen.

Das Plangebiet liegt im östlichen Teil der Gemeinde und umfasst Flächen des Gewerbegebiets zwischen der Siemensstraße und der Robert-Bosch-Straße. Für den Geltungsbereich ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss vom 17. Juli 2023 maßgebend. Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Steuerung der städtebaulichen Entwicklung geschaffen werden und das Gewerbegebiet langfristig als Standort für Handwerks- und Produktionsbetriebe gesichert werden.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB findet zu einem späteren Zeitpunkt statt und wird gesondert Bekannt gemacht.

Schlierbach, 28. Juli 2023

gez. Sascha Krötz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Erlass einer Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Im Äußeren Feld, 2. Änderung“

Zur Sicherung des mit Beschluss des Gemeinderats vom 17. Juli 2023 eingeleiteten Bebauungsplanverfahren „Im Äußeren Feld, 2. Änderung“ hat der Gemeinderat der Gemeinde Schlierbach in öffentlicher Sitzung am 17. Juli 2023 eine Veränderungssperre nach § 14 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 17. Juli 2023 maßgebend. Der Planbereich ist im folgenden unmaßstäblichen Planausschnitt dargestellt:



Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienstzeiten beim Bürgermeisteramt Schlierbach, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach, eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und dem § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsvorschriften wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Gemeinde Schlierbach, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach, geltend zu machen.

Schlierbach, 28. Juli 2023

gez. Sascha Krötz
Bürgermeister

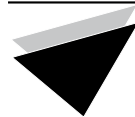
Start der Heizungssanierung in der Schule



Die bestehende Heizungsanlage im Keller der Schule versorgt neben dem Schulgebäude über erdverlegte Heizungsleitungen auch den Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten, das Kinder- und Bildungshaus sowie die Sporthalle Bergreute mit Wärme. Aktuell wird die Anlage mit einem Gas- und einem Ölkessel betrieben. Aufgrund des Alters der Anlage wird diese in den nächsten Monaten komplett erneuert und auf heutige Standards umgestellt. Um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen so gering wie möglich zu halten, wird die Anlage zukünftig vor allem durch eine große Biomasseanlage mit Holzpellets beheizt. Eine zusätzliche Gashybridheizung wird als Reserve dienen.

Pünktlich zu Ferienbeginn waren diese Woche die ersten Handwerker in der Schule zugange. In einem ersten Schritt wird die bestehende Anlage demontiert und Vorarbeiten für die weiteren Arbeiten durchgeführt. Bis zur Heizperiode im Herbst wird die Anlage soweit einsatzfähig sein, dass die Gebäude mit der benötigten Wärme versorgt werden können.

Insgesamt investiert die Gemeinde über 1 Million Euro in diese Maßnahme. Die Sanierung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit mindestens 30 Prozent bezuschusst.



Aus dem Gemeindeleben

Neuer Bäcker in der Ortsmitte



Seit einigen Monaten bereicherten Isidro Garcia Villa und seine Frau Ingrid mit ihrem Bäckereiangebot mittwochs den Schlierbacher Wochenmarkt. Aufgrund des guten Zuspruchs der Markteinkäufer wagte sich das Ehepaar an die Eröffnung einer eigenen Bäckerei. Anfang Juli startete der Verkauf in der Gaiserstraße 2. Dort haben sie von Montag bis Samstag geöffnet. Die Gemeinde freut sich, dass dadurch das Lebensmittelangebot in der Ortsmitte wieder komplettiert wurde.

Tolle Auszeichnung für die Hans Klein Heizung – Sanitär GmbH



Vergangenen Donnerstag wurde die Firma Hans Klein GmbH für ihre gezielte Ausbildungskooperation mit regionalen Schulen mit dem Innovations- und Unternehmerpreis 2023 ausgezeichnet. Dieser Preis wird vom Landkreis Göttingen, der Kreissparkasse Göttingen sowie der Wirtschaft- und Innovationsförderungsgesellschaft des Landkreises alle zwei Jahre zum mittlerweile 15. Mal vergeben. Kooperationspartner sind die IHK Region Stuttgart, die Bezirkskammer Göttingen und die Kreishandwerkerschaft Göttingen.

Wir erleben aktuell eine Zeit der Umbrüche und damit auch verbundene Chancen. Die Innovationskraft in unserer Wirtschaft bekommt daher eine besondere Bedeutung. Der Innovations- und Unternehmerpreis ermöglichte Firmen im Landkreis Göppingen innovative Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder Projekte einzureichen, welche anschließend von einer Jury begutachtet und auf ihren Innovationsgehalt, ihre Umsetzbarkeit und ihr gesamtwirtschaftliches Potenzial geprüft wurden. Die Urkunde wurde an Martin und Ferdinand Klein übergeben. Das erhaltene Preisgeld möchte die Firma Klein für ihren Ausbildungsbereich nutzen. Sie planen eine eigene Azubiwerkstatt, an welcher ihre Azubis an einem Arbeitsplatz die benötigten Materialien und Werkzeuge zum Üben für beispielsweise Prüfungen vorfinden und nutzen können. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!



Landratsamt Göppingen

Familienpaten – mit Ihrem Engagement Familien stark machen! Werden Sie Familienpatin/Familienpate

Am 18. Oktober 2023 startet die neue Schulungsreihe für angehende Familienpatinnen und -paten im Haus der Familie in Göppingen.

Ein Lächeln, eine Umarmung, eine helfende Hand. Familienpatinnen und -paten bereichern das Leben anderer Familien und verschenken das Wertvollste, was sie haben: ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Erfahrung.

Familienpatinnen und -paten stärken Familien von Anfang an. Sie unterstützen und entlasten Familien auf niederschwelliger Ebene, vielfältige Weise und bieten schnelle Hilfe im Alltag. Es geht darum, Familien Werkzeuge und Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die sie benötigen, um ihre Alltagsprobleme und -sorgen zu bewältigen und an vorhandene Ressourcen anzuknüpfen. Indem Familienpatinnen und -paten eine unterstützende Rolle übernehmen, können sie Familien in schwierigen Zeiten dabei helfen, neuen Mut zu schöpfen und ihre Stabilität wiederzuerlangen. Durch ein kontinuierliches und zuverlässiges Beziehungsangebot sorgen sie für schöne und unbeschwerte Momente.

Sind Sie auf der Suche nach einem Ehrenamt, wollen Sie Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen teilen und Familien stärken und unterstützen? Dann sind Sie hier genau richtig! Die Schulung zu Familienpatinnen und -paten umfasst sechs Termine (18. Oktober, 25. Oktober, 27. Oktober, 8. November, 10. November, 15. November, 17. November), die jeweils von 16 bis 19 Uhr im Haus der Familie in Göppingen stattfinden.

Gerne können Sie uns kontaktieren, Fragen stellen und an der Qualifizierung zu Familienpatinnen und -paten teilnehmen. Hierfür können Sie sich an die „Frühe Hilfen“ des Landkreises Göppingen, Telefon 07161 202-4223, wenden oder an die Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner Ihrer Gemeinde. Diese finden Sie unter www.fruehe-hilfen-gp.de/Familienpatenschaft.

Insgesamt 21 Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen unterstützen jedes Jahr Familien und erreichen dadurch eine große Anzahl an Kindern. Kooperationspartner beim Schulungsangebot Familienpatinnen/Familienpaten sind:

- Lokales Bündnis für Familie Göppingen
- Haus der Familie Villa Butz Göppingen
- Landratsamt Göppingen
- Netzwerk Familienpaten des Kinderschutzbunds Baden-Württemberg

Das Projekt der Familienpatinnen und -paten im Landkreis Göppingen wird über Landkreismittel, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen finanziert.



Landratsamt Göppingen Forstamt

Das Forstamt informiert:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der kommenden Einschlagssaison bietet die Holzverkaufsstelle Göppingen erneut Brennholz aus den Forstrevieren an. Dieses können Sie **ab dem 1. September 2023** über Ihren zuständigen Revierleiter bestellen. Bitte senden Sie ihm dafür ein vollständig ausgefülltes Bestellformular zu.

Das Bestellformular sowie die Kontaktdaten Ihres Revierleiters finden Sie auf der Homepage des Landratsamts Göppingen unter Ämter → Holzverkaufsstelle → Brennholzbestellung (<https://www.landkreis-goepingen.de/start/Landratsamt/brennholz.html>). Dort finden Sie auch unsere Geschäftsbedingungen und die aktuell geltenden Preise. Der Brennholzverkauf erfolgt solange der Vorrat reicht und wird chronologisch nach Bestelleingang abgearbeitet. Die maximale Bestellmenge pro Haushalt beträgt 15 Festmeter. Bestellungen werden **ab dem 1. September** bis zum 31. Oktober 2023 entgegengenommen. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Holzverkaufsstelle Landkreis Göppingen



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

Kulturelle Wochen: die Türkei



In der letzten Woche haben wir unser Versprechen eingelöst und angefangen über uns fremde Kulturen zu berichten, zu informieren und Vorbehalte abzubauen.

Schlierbacher Schüler in der Grundschulbetreuung, die gleichzeitig auch am türkischen Unterricht in Schlierbach teilnehmen, stellten am Dienstagmittag mit ihrem Lehrer zusammen interessierten Grundschulbetreuungskindern das Land „Türkei“ vor.

Wir erfuhren unter anderem, dass die Türkei ein sehr gastfreundliches Land ist, auf den Kontinenten Europa und Asien liegt und knapp 85 Millionen Einwohner hat. Die Hauptstadt heißt Ankara, die größte Stadt heißt Istanbul und liegt mit ca. 15 Millionen Einwohnern am Bosphorus, einer Meerenge zwischen Asien und Europa. Die Küsten sind vom Tourismus geprägt, im Landesinnern gibt es viel Gemüseanbau und Landwirtschaft, rund um die großen Millionenstädte gibt es auch viele Industriebetriebe. Der überwiegende Bevölkerungsanteil glaubt an die Religion des Islam mit Allah und seinen Propheten Mohamed. Das Kopftuch der Frauen wird aus religiösen Gründen getragen – und wird auch freiwillig getragen.

Am Donnerstag präsentierten uns einige Mütter unserer Grundschulbetreuungskinder leckere türkische Gerichte. Wir durften verschiedene Köstlichkeiten probieren und waren erstaunt, wie vielfältig sich die türkische Küche präsentiert.

Abschließend geht ein großes Dankeschön an alle Mütter, die uns kulinarisch verwöhnt haben – und an alle Grundschulkinder, die motiviert und mit großer Aufmerksamkeit verfolgt haben, wie sich die türkische Kultur von der deutschen Kultur unterscheidet.

Heike, Martina, Sabrina, Sabine, Monika, Aleksandra, Gundula, Heike, Max und Jörn von der Grundschulbetreuung Schlierbach



Albert-Schweitzer-Schule Albershausen

Schullandheim mit den Klassen 8 der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule in Heidelberg

Am 11. Juli 2023 fuhren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 für vier Tage ins Schullandheim nach Heidelberg. Die Stadt am Neckar begrüßte uns mit heißen 36 Grad, dadurch waren die mitgebrachten Wasserspritzpistolen heißbegehrt, sie sorgten für ein wenig Erfrischung und gute Laune.

Im Laufe der Woche erkundeten wir die schöne Altstadt und erfuhren von den Guides zum Beispiel, dass ein Viertel der Einwohner in Heidelberg Studierende sind, warum diese früher in den Karzer gebracht wurden und dass bereits elf Professorinnen und Professoren der Universität Heidelberg den Nobelpreis erhalten haben.

Bei einer Schifffahrt auf dem Neckar sahen wir die Stadt vom Wasser aus und als die Temperaturen im Laufe der Woche wieder unter die 30-Grad-Marke sanken, konnten wir die Besichtigung des Heidelberger Schlosses und den Besuch im Zoo noch mehr genießen. Beim Bowling-Abend rollte die Kugel und die Stimmung war super.

Als wir am Freitag dann etwas müde, aber gut gelaunt die Heimreise antraten, fanden alle, dass wir richtig schöne Tage hatten.



Klasse 8a und 8b

Abschlussfahrt der Klasse 10a der Albert-Schweitzer-Schule

Die Klasse 10a der Albert-Schweitzer-Schule erlebte eine unvergessliche Abschlussfahrt in die französische Küstenstadt Nizza, die sie noch lange in Erinnerung behalten wird. Mit Vorfreude und Aufregung begann die Reise für die Schülerinnen und Schüler am 25. Juni mit einer Nachtfahrt in Richtung Nizza. Am nächsten Morgen, als die Sonne über der Côte d'Azur aufging, erreichte die Gruppe endlich ihr Ziel.

Nachdem sich die Klasse im Hotel ausgeruht und frisch gemacht hatte, versammelte sie sich für einen gemeinsamen Spaziergang entlang der Promenade des Anglais, um erste Eindrücke von der Küstenstadt zu sammeln.

Am nächsten Tag erkundeten die Schülerinnen und Schüler Nizza bei einer Stadtführung, wobei besonders die charmante Altstadt mit ihren engen Gassen und bunten Häusern die Klasse beeindruckte.

Der zweite Tag führte die Klasse nach Monaco, wo sie die Yachten im Hafen, die prunkvollen Paläste und die luxuriösen Autos während einer Petit-Train-Tour bestaunten.

Ein weiteres Highlight der Abschlussfahrt war der Besuch von Grasse, dem berühmten Zentrum der Parfümherstellung. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Führung in einer Parfümerie und lernten viel über die Kunst der Duftkreation.

Der letzte Tag führte die Klasse nach Cannes. Zunächst besuchten sie mit der Fähre die Insel St. Marguerite und genossen die Natur. Anschließend ging es zurück nach Cannes, wo sie die berühmte Walk of Fame entlang der Plais ders Congres bewunderten.

Mit unvergesslichen Erinnerungen und gestärkter Gemeinschaft kehrten die Schülerinnen und Schüler am nächsten Tag wieder zurück, bereit, neue Kapitel in ihrem Leben aufzuschlagen.



Abschlussfahrt der 9c in die Toskana



Die Klasse 9c der Albert-Schweitzer-Schule Albershausen-Schlierbach durfte Ende Juni eine Woche an der wunderschönen Versiliaküste verbringen.

Dank einer Nachtfahrt mit dem Bus konnten die Schülerinnen und Schüler gleich am Montagmittag das Meer und den Strand genießen.

Am Dienstag stand ein Ausflug nach Florenz auf dem Programm, der dank einer angenehmen Stadtführerin alles Wissenswerte zur Stadt und zur Renaissance vermittelte.

Am Mittwoch wurde es dann sportlich und nass: Die Klasse war den Vormittag über beim River-Trekking, was bedeutete, dass alle mit Helm und Neoprenanzug ausgestattet wurden, von sieben Meter hohen Klippen springen durften oder durch enge Felsabschnitte im Wasser rutschen konnten.

Ein Ausflug nach Pisa stand am Donnerstag auf dem Programm. Neben der Besichtigung der bekannten Sehenswürdigkeiten herrschte auch ein großes Interesse an den Straßenverkäufern, die viele Fake-Designer-Artikel im Angebot haben.

Am Freitag ging es dann müde, zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken versorgt zurück nach Baden-Württemberg.

Feierliche Aufnahme in das Netzwerk

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Am 22. Juli 2023 war es endlich so weit. Nach langer Vorbereitung des durch Frau Cenk und Frau Becker ins Leben gerufenen Projekts wurde unserer Schule im Rahmen des Schulfests der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Mithilfe von Herrn Bizer und Herrn Linn, der SMV und vielen weiteren engagierten Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schüler war dies möglich.

Bei diesem Projekt geht es um eine Selbstverpflichtung der Schule und der Schülerinnen und Schüler. Wir stellen uns gegen Diskriminierung und Rassismus und setzen uns für gewaltfreie Konfliktlösungen ein. Als Schule gehen wir damit eine verbindliche Wertegemeinschaft ein. Um uns diese Verpflichtung regelmäßig ins Gedächtnis zu rufen, werden in Zukunft in jedem Schuljahr Projekte zum Thema Diskriminierung durchgeführt. In der Projektwoche, die in diesem Jahr unter dem Motto Toleranz stand, setzten sich die Klassen bereits intensiv mit den Themen Rassismus, Toleranz, Vielfalt und einem respektvollen Miteinander auseinander.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Herr Bizer durfte unser erster Vielfaltcoach Mia Sophie Deubel aus der Klasse 8a die Mentorenausbildung und ihr Aufgabenfeld vorstellen. Außerdem konnten wir den Box-Weltmeister Firat Arslan als Pate des Projekts gewinnen, der ebenfalls Grußworte an die Gäste richtete. Der Weltmeister hat in seiner Ansprache betont, wie wichtig es sei, sich gegen Rassismus und Ausgrenzung einzusetzen. Anschließend sprach Herr Haiß als Landeskoordinator einige Worte und übergab der Schule in Anwesenheit der beiden Bürgermeister Herr Bidlingmaier und Herr Krötz feierlich die Urkunde sowie das Schild als Erinnerung daran, sich mit Courage gegen Diskriminierung einzusetzen.

Nach dem offiziellen Teil folgten Vorführungen und die einzelnen Klassen haben ihre Projekte vorgestellt. Anschließend feierte die Schulgemeinschaft bei herrlichem Wetter und bester Verpflegung. Die jüngeren Gäste konnten sich an der abwechslungsreichen Spielstraße und weiteren spannenden Angeboten wie dem Feuerwehr-Parcours austoben.

Bericht: E. Cenk, M. Becker



v. l. n. r.: Herr Haiß, Herr Bizer, Frau Cenk, Frau Becker, Herr Arslan (Schirmherr)

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

Die Klasse 8c bedankt sich bei Edeka in Ebersbach

Es ist zwar schon ein paar Monate her, aber wir möchten uns noch ganz herzlich beim Edeka-Team von Ebersbach, insbesondere bei Herrn Sekulovic, bedanken.

Anfang des Jahres haben wir unser Schullandheim geplant. Um den Unkostenbeitrag für alle etwas zu senken, wollten wir unsere Klassenkasse mit einer Aktion befüllen. Es war zum Verzweifeln: durch die Nachwehen von Corona konnten manche Aktionen einfach noch nicht durchgeführt werden. Wir haben mehrere Lebensmittelhändler angefragt, ob wir beim Einpacken helfen dürfen. Aber auch dies, trotz der Bereitschaft Masken zu tragen, war einfach noch nicht möglich.

Herr Sekulovic, Leiter des Edekas in Ebersbach, ermöglichte uns an jeder Kasse Spendenboxen aufzustellen. Schnell waren diese gebastelt und von Januar bis Mitte Februar wurden diese deutlich sichtbar an allen Kassen aufgestellt. Dadurch, dass wir diese so lange stehen lassen durften, haben wir großartige 317,28 € eingenommen. Mit diesem Geld konnte für unsere Klasse ein Großteil der Buskosten für unser Schullandheim nach Sonnenbühl-Erpfingen bezahlt werden. Ein spannendes Schullandheim, das wir als Klassengemeinschaft genossen und nie vergessen werden.

Wir möchten uns herzlich bei Herrn Sekulovic, dem gesamten Edeka-Team und allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Boxen befüllt habe, bedanken.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c

Text: Weible



Foto: David Goisser

vhs Volkshochschule Schlierbach

Baustellenführung

„Neuer Hauptbahnhof: Tunnelzulauf Nord“

Die Baustellenführung beginnt mit einer Einführung in unserer Ausstellung am Stuttgarter Hauptbahnhof, im Info-Turm Stuttgart. Ausgerüstet mit Helm, Stiefel und Weste erkundet ihr das Tunnelsystem, das direkt an den neuen Hauptbahnhof anschließt. Über eine Rettungszufahrt gelangt ihr unter den Kriegsberg. Hier liegen bereits die ersten Gleise. Erfahrt alles über den Tunnelbau unter Stuttgart, den Anschluss an den neuen Hauptbahnhof und den Einbau der ersten Schienen bei Stuttgart 21.

Vor Ort:

- Für die Besichtigung sind 3 Stunden einzuplanen.
- Bitte seien Sie 15 Minuten vor Führungsbeginn am Treffpunkt.
- Das Mindestalter liegt bei 14 Jahren.

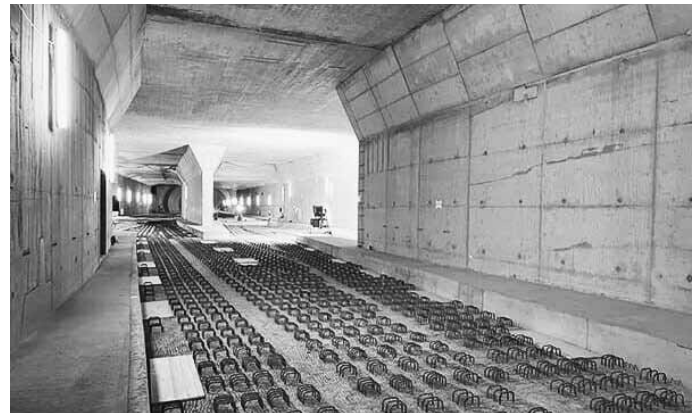
Samstag, 2. September 2023

Treffpunkt: 11.45 Uhr im Info-Turm Stuttgart an Gleis 16

Beginn der Führung: 12 Uhr

Gebühr: 30,00 €

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de oder Telefon 97006-13.



Nr. 11451 Besichtigung WALA

Erleben Sie den einzigartigen Heilpflanzengarten und das besondere Pflegekonzept von Dr. Hauschka. In unserem Heilpflanzengarten entfalten wir mit Handarbeit, Sorgfalt und gärtnerischem Know-how das volle Potenzial der Heilpflanzen für die Dr.-Hauschka-Kosmetik. Erleben Sie dies live vor Ort und erfahren Sie außerdem, warum wir keine fetthaltigen Cremes für die Nacht im Sortiment haben und warum man die Haut nicht nur reinigen, pflegen, sondern auch stärken sollte. Bitte achten Sie auf witterungsbedingte Kleidung und geeignetes Schuhwerk.

Programmablauf:

ab 13.45 Uhr Anmeldung in der Dorfstraße 1

14.00 Uhr WALA stellt sich vor

14.15 Uhr Dr. Hauschka Gesichtspflege

15.00 Uhr Weg zum Garten (ca. 10 bis 15 Minuten)

15.30 Uhr Führung durch den Heilpflanzengarten

16.30 Uhr Weg zurück

16.45 Uhr Einkaufsmöglichkeit im WALA-Laden

Mittwoch, 15. September 2023, 13.45 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz der Firma WALA

Gebühr: 13,00 €

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de

Musikschule

Ebersbach/Schlierbach e.V.

Fritz-Kaufmann-Straße 4, 73061 Ebersbach

Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138

Info@musikschule-ebersbach.de

www.musikschule-ebersbach.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Dienstag 14 bis 16 Uhr

Neue Musikzwerge-Gruppen ab September 2023

- für Kinder von 3 bis 4 Jahren, ohne Begleitperson
- für Kinder, die voraussichtlich im Herbst 2026 eingeschult werden (geboren August 2019 bis Juli 2020)

Roßwälden: Farrenstall, bei Rebekka Grandl

Unverbindlicher Schnuppertermin:

Montag, 11. September 2023, 15 bis 15.45 Uhr

Monatliches Unterrichtsentgelt: 25,00 €

Schlierbach: Gymnastiksaal der Dorfwiesenhalle, bei Rebekka Grandl

Unverbindlicher Schnuppertermin:

Dienstag, 12. September 2023, 15.30 bis 16.15 Uhr

Monatliches Unterrichtsentgelt: 25,00 €

Bitte melden Sie sich zu den Schnupperterminen per E-Mail an:
info@musikschule-egersbach.de

„Musikriesen“ für Vorschüler

Restplätze bei den „Musikriesen“

Farrenstall, Roßwälden, Montag, 17.15 bis 18 Uhr

Sommerferien

Wir wünschen allen unseren Musikkindern und deren Familien schöne und erholsame Ferien.

Wir sind in der Ferienzeit persönlich noch erreichbar bis 10. August und ab dem 5. September.

Kindergarten- nachrichten



Dr.-Irmgard-Frank- Kindergarten

Schulanzenparty im Dr.-Irmgard-Frank-Kiga



Vergangene Woche kamen die Vorschulkinder aus allen drei Gruppen, unsere „Füchse“, vollbepackt und stolz in den Kindergarten. Verschiedenste Schulanzen, Mäppchen, Turnbeutel und sogar Regenschirme wurden vorgeführt und ausgiebig von den jüngeren Kindern und Erzieherinnen/Erziehern bestaunt. Kletties und Magnete wurden abgenommen und angeheftet, Verschlüsse geöffnet und wieder geschlossen. Jeder verstaute eine kleine Überraschung und den schönen, selbst gebastelten Jahreskalender, der im Laufe der Zeit beim Füchsetreff entstanden ist, im Schulanzen. Es folgte ein Fotoshooting und lauter, ausdauernder Applaus. Doch bevor jedes Kind den Schulanzen „auf dem Laufsteg“ im Garten präsentierte, gab es viel leckeres Essen am Frühstücksbuffet, das von den Eltern der baldigen Erstklässler angeboten wurde.

Und so ist die Zeit des Abschiednehmens angebrochen und jeder kann es am neu gestalteten Eingangsbereich entdecken: Mit den liebevoll gestalteten Schildern sagen wir „tschüss!“ und danke für die erlebnisreiche Kindergartenzeit!

Die Vorschüler 2023 und ihre Eltern

Beim Sommerfest auf der Wiese ...

... begann am 14. Juli unser Fest allerdings im Wald. Alle Familien starteten zu unterschiedlichen Zeiten für eine Rallye durch den Schlierbacher Wald. Dabei gab es knifflige Stationen zu bewältigen. Auf dem Programm standen Wasserspiele, Rätsel, Fühlkisten und einiges mehr. An jeder der elf Stationen gab es eine Perle für eine Kette, wenn die Station geschafft war, sodass am Ende jedes Kind eine Erinnerung an diesen Tag mit nach Hause nehmen konnte. Zuletzt war die Perlenschnur schon etwas beansprucht und es bedurfte einer großen Anstrengung, die letzten Perlen aufzufädeln. Doch allen gelang es zum Glück! Auch Tage später trugen die Kinder ihre gesammelten Perlen als Armband im Kindergarten.

Das sonnige und heiße Wetter ließ sich im Wald angenehm aushalten und manch einer hätte gern noch mehr Zeit dort verbracht. Doch nun trafen sich alle auf der Wiese am Sportplatz beim Waldkindergarten und warteten gespannt auf die Gesangsdarbietung der Kinder. Nach einem herzlichen Dankeschön an die Elternbeiräte für die Unterstützung im gesamten letzten Kindergartenjahr und an alle Eltern für die Beiträge zum Gelingen des Sommerfests, wurde das reichhaltige Buffet eröffnet.

Zum Abschluss des ereignisreichen Sommerfestes gab es für alle am Eiswagen noch einen Nachtschiff für den Heimweg.

Ihr Team des Dr.-Irmgard-Frank-Kindergartens

Fundsachen

- Schwarze Sonnenbrille (evangelische Kirche)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Eheschließung:

22. Juli: Marlene Schmidinger geb. Fitze
und Kristian Schmidinger

Wir wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viele schöne Momente.

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehendem Mitbürger herzlich und wünscht ihm viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 1. August: Heinz Kurt Hermann zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst**Samstag, 29. Juli 2023**

Apothek am Markt, Kirchheimer Straße 4, Wendlingen,
Telefon 07024 7313

Sonntag, 30. Juli 2023

Grüne-Apothek, Unterboihinger Straße 23, Wendlingen,
Telefon 07024 51311

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege**Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung****Krankenpflegestation, Telefon 44243**

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 29. und 30. Juli 2023

Schwester Ivonne, Schwester Ursel und Schwester Diana

**Hauswirtschaftliche Versorgung****Nachbarschaftshilfe und Familienpflege****Einsatzleiterin Monika Rehm,****Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Rückblick zum ersten Dorfflohmarkt in Schlierbach

Die Resonanz auf unseren Aufruf zur Teilnahme an unserem ersten Dorfflohmarkt hat alle Erwartungen übertroffen. Siebzig (70!) Stände sprechen eine eindeutige Sprache. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Von wenig – über durchschnittlich – bis überragend lauteten die Einschätzungen der Standbetreiber zur Frage nach den Umsätzen. Von Kinderkleidung und Kinderspielzeug zu Haushaltsgegenständen, über Möbel und Antiquitäten reichte die Bandbreite der angebotenen Artikel. Gut, auf die professionellen und gewerblichen Sammler in den Morgenstunden hätten wir durchaus verzichten können, aber die gehören leider auch zu den Begleiterscheinungen einer solchen Veranstaltung.

Einzelne Teilnehmer am Ortsrand hatten sicherlich Standortnachteile, Vorteile hatten Teilnehmer an den Durchgangsstraßen und im Ortszentrum. Ebenso die Teilnehmer, die mit Nachbarn in ihren Wohnstraßen mehrere Stände in Sichtweite betrieben haben.

Nachdem wir vom Großteil der Teilnehmer auf eine Wiederholung dieses Events angesprochen wurden, lautet das Fazit für unseren ersten Dorfflohmarkt: nächstes Jahr gibt's wieder einen Dorfflohmarkt in Schlierbach.

Für die Weitergabe von konstruktiven Verbesserungsvorschlägen bedanken wir uns bei allen Gesprächspartnern ausdrücklich.

Nächstes Jahr werden wir sicherlich zentral auf dem Rathausplatz einen Verpflegungsstand mit klassischen Roten und geeigneten Kaltgetränken anbieten. Ebenfalls raten wir unseren zukünftigen Dorfflohmarktteilnehmern, sich mit Nachbarn zu zusammenhängenden Verkaufsständen zusammenzuschließen. Am ursprünglichen Konzept der Garagenflohmärkte wollen wir aber festhalten – den Veranstaltungstermin dann aber frühzeitiger und aktiver bewerben.

Danke auch nochmals an die Mitarbeiter des Krankenpflegevereins und die Kuchenspender, die mit weiteren freiwilligen Helfern aktiv und gekonnt den Gästen im Café „Rose“ in der Hauptstraße 35 unsere Kuchen serviert haben.

Der erste Platz für die originellsten und schönsten Stände gehen zu gleichen Teilen an die Familien Spieth, Schäfer und Eberhardinger in die Schießgärten, die nach Auffassung des Veranstalters das Motto des ersten Garagen- und Dorfflohmarkts in Schlierbach mustergültig umgesetzt haben.

Der zweite Platz geht zu gleichen Teilen an die Familien Turan, Hieber, Kuderer und Struck in der Hattenhofer Straße, der dritte Platz geht an die Familien Wingerter und Waldenmaier in der Hattenhofer Straße.

Jörn Feldsieper für den Krankenpflegeverein Schlierbach e. V.